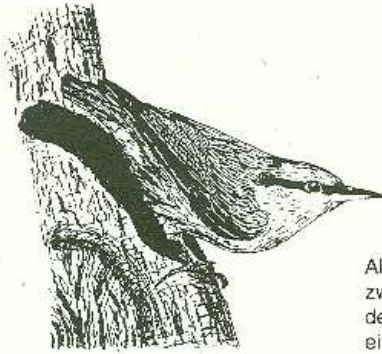


## Viereckshöhle

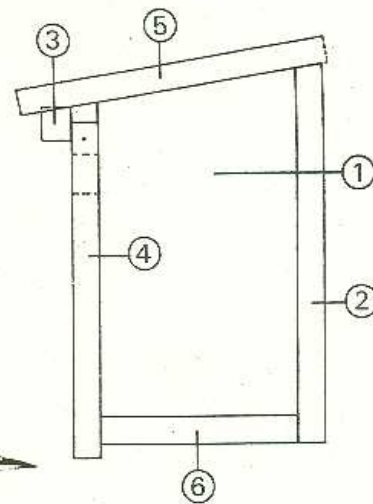
für Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper, Feldsperling  
(Gartenrotschwanz, Wendehals)

Einzelteile (2 cm stark) gemäß Zeichnung zurechtschneiden. In den Boden zwei Löcher zum Abfließen von Feuchtigkeit bohren. Seitenwände so an Bodenbrett nageln, daß vorne und hinten je 2 cm überstehen. Rückwand zwischen den Seitenwänden einsetzen und festnageln. Die Vorderwand muß 15 mm unter der Oberkante der Seitenwände angebracht werden, steht also 15 mm nach unten über, um sie zum Öffnen besser fassen zu können. Sie wird oben an jeder Seite mit nur einem Nagel befestigt.

Die Nägel müssen sich auf gleicher Höhe befinden und dürfen nicht zu fest eingeschlagen werden, damit sie als Scharnier zum Öffnen dienen können.

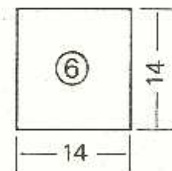
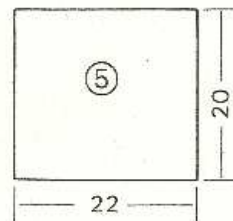
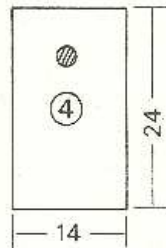
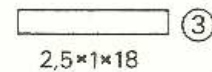
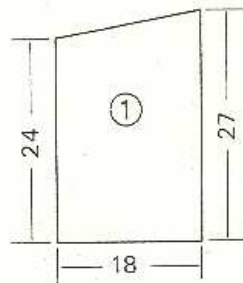


Dach annageln; es steht vorne 4 cm und an jeder Seite 1 cm über. Die Lücke zwischen Dach und Vorderwand mit der Querleiste verschließen.



Als Halterung für die Vorderwand zwei Nägel unten in die Seitenwände schlagen und zwischen ihnen einen Draht vor die Vorderwand spannen. Auch ein Sturmhaken, der in eine Öse an der Vorderkante einer Seitenwand einhakt, kann die Vorderwand verschließen.

Ansonsten wie Dreieckshöhle.



- 1 Seitenwände
- 2 Rückwand
- 3 Querleiste
- 4 Vorderwand
- 5 Dach
- 6 Boden